

Beschluss Beirat Mitte zur Notunterkunft für Flüchtlinge

Am Wall 175-177 und Außer der Schleifmühle 39

Beiratssitzung vom 1.2.2016

Die Wohn- und Lebenssituation von Flüchtlingen ist momentan ein zentrales Thema in der Stadt. Besser als jede Unterbringung in einer Turnhalle oder im Baumarkt ist die Unterbringung in Häusern innerhalb der Stadt.

Aktuell geht es um zwei Unterkünfte: Außer der Schleifmühle 39 sowie Am Wall 175 – 177.

Hier sollen nach Wunsch der Senatorin für Soziales Übergangwohnheime eingerichtet werden.

Nach einer Diskussion der Beirat Mitte folgenden mehrheitlichen Beschluss gefasst:

Der Beirat stimmt den Plänen der Senatorin für Soziales zu, Außer der Schleifmühle 39 ein Übergangwohnheim mit Gemeinschaftsküchen und gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen mit 120 – 130 Plätzen für 10 Jahre einzurichten.

Weiterhin stimmt der Beirat zu, Am Wall 175-177 ein Übergangwohnheim mit 250 – 260 Plätzen für die Dauer von 10 Jahren einzurichten. Die Ladenzeile im Erdgeschoß bleibt erhalten.

Beirat Mitte

1.2.2016